

## ANGEBOTSTREIFEN MIT VERENGTET KERNFAHRBAHN VOIE CYCLABLE SUGGESTIVE À VOIE CENTRALE RÉTRÉCIE

Der Angebotsstreifen mit verengter Kernfahrbahn ist ein Spezialfall des Angebotsstreifens (I-02), bei dem sogar im Begegnungsfall zweier Pkws einer davon den Angebotsstreifen mitbenutzen muss.



### Kombination mit

#### FS S-01

Radfahren entlang  
Parkstreifen

### Alternativen

#### FS I-01

Radfahren im  
Mischverkehr

#### FS I-02

Angebotsstreifen – Voie  
cycable suggestive

## Einleitung

Der Angebotsstreifen mit verengter Kernfahrbahn unterscheidet sich vom Angebotsstreifen<sup>1</sup> nur dadurch, dass im Begegnungsfall zweier Kfz nicht nur der Schwerverkehr,

sondern selbst Pkws den Angebotsstreifen mitbenutzen müssen. Er kommt deshalb nur auf engen Straßen mit wenig motorisiertem Verkehr zur Anwendung.

## Einsatzkriterien

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit, die Fahrbahnbreite sowie das Verkehrsaufkommen werden als Einsatzkriterien herangezogen.

Für die Umsetzung von Angebotsstreifen ist die Fahrbahnbreite relevant, welche jenem Bereich entspricht, der von Fahrzeugen zum Fahren genutzt wird. Parkstreifen, Gehwege und sonstige öffentliche Bereiche sind darin nicht enthalten. Innerorts muss im verbleibenden Seitenbereich für den Fußverkehr ausreichend Raum gewährleistet sein.<sup>2</sup>

Das Verkehrsaufkommen entspricht der Anzahl an Fahrzeugen in der Spitzenstunde (MSV). Beide Fahrtrichtungen werden dabei summiert. Der Schwerverkehr setzt sich aus Lkw und Bussen zusammen.

Geschwindigkeit	Fahrbahnbreite*	Verkehrsaufkommen in der Spitzenstunde (MSV) <sup>3</sup>	
		Kfz Verkehr	Anteil Schwerverkehr
	4,80** - 6,99 m	400 – 600 Kfz/h	max. 5%
	4,80 ** - 6,99 m	bis 300 Kfz/h	max. 5%
	4,80 - 6,99 m	bis 100 Kfz/h	max. 5%

\* Fahrbahn ohne Gehweg oder sonstige öffentliche Fläche im Seitenbereich

\*\* Bei dem Minimalmaß von 4,80m können sich Schwerverkehr und Pkw unabhängig davon, ob Angebotsstreifen markiert sind oder nicht, bestenfalls im Schritttempo begegnen.

Angebotsstreifen mit verengter Kernfahrbahn sind sowohl innerorts bei Tempo 30 und 50 als auch ausserorts auf sehr wenig befahrenen Straßen möglich. Im Vergleich zu Fahren im Mischverkehr auf der Fahrbahn heben Angebotsstreifen den Platzanspruch der Radfahrer hervor. Dementsprechend werden sie zur besseren Erkennbarkeit strategischer Radverbindungen eingesetzt.

Allgemein soll der Anteil an Schwerverkehr bei Angebotsstreifen unter 5% liegen.

Entlang von Parkstreifen ist auf ausreichender Sicherheitsabstand zu den parkenden Fahrzeugen zu achten.<sup>4</sup>

<sup>2</sup> In Abhängigkeit der Fußgängerfrequenz und der Nutzung im Seitenbereich: Minimum 1,50 m (ohne Hindernisse Verringerung auf 1,00 m möglich), komfortable Lösung ab 2,00 m ohne Hindernisse.

<sup>3</sup> In der Regel ist die Spitzenstunde zu berücksichtigen da sie ausschlaggebend ist für die Wahrnehmung der Fahrradtauglichkeit einer Straße zur Zeit mit dem größten Radfahrerpotential. Sind keine Stundenwerte verfügbar, kann für eine erste Schätzung die MSV als 10% des DTV angenommen werden. Dieser Anteil kann aber je nach Straßentyp und Lage stark variieren und sollte also grundsätzlich überprüft werden.

<sup>4</sup> Details siehe FS S.01 – Radfahren entlang Parkstreifen

# Gestaltung

Die Gestaltung der Angebotsstreifen mit verengter Kernfahrbahn ist identisch mit der Gestaltung des „klassischen“ Angebotsstreifens. Siehe Factsheet I-02.

## Beispiel eines Angebotsstreifens mit verengter Kernfahrbahn (Niederlande - Groningen)

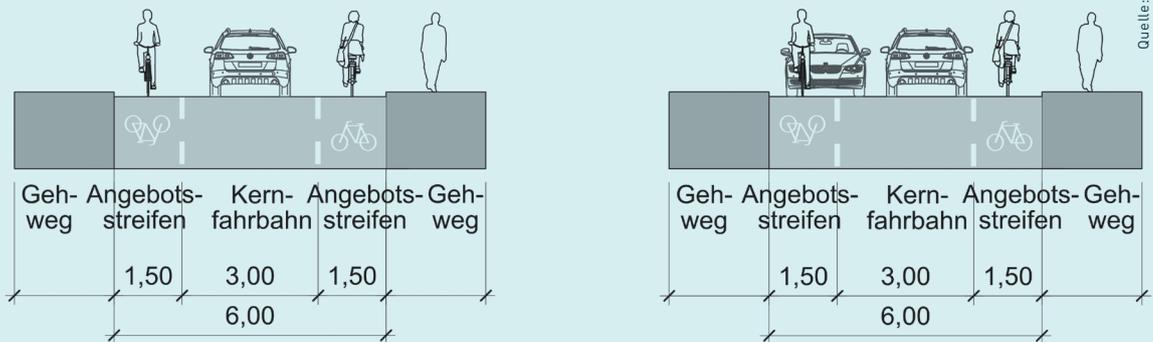


# Komfortable Lösung

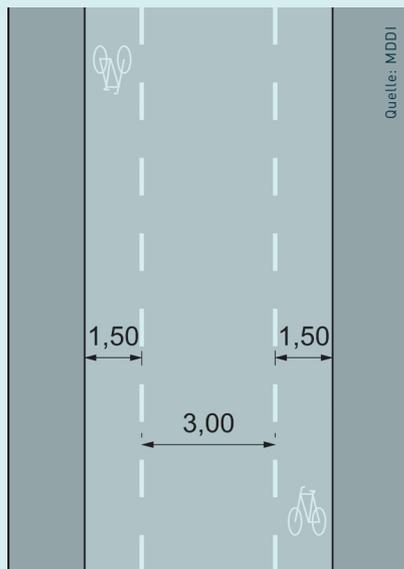
Bei der komfortablen Lösung beträgt die Breite der Kernfahrbahn 3,00 m und die der Angebotsstreifen jeweils 1,50 m. Dem Radfahrer wird dadurch ausreichend seitlicher Abstand zum motorisierten Verkehr gegeben.

Auf Streckenabschnitten mit Linienbusverkehr auf einer Fahrbahnbreite von 6,00m empfiehlt es sich, die Kernfahrbahn 3,50 m breit und die Angebotsstreifen jeweils 1,25 m breit auszuführen.

## Querschnitt



## Lageplan



## Komfortable Lösung (Deutschland – Hoisdorf)

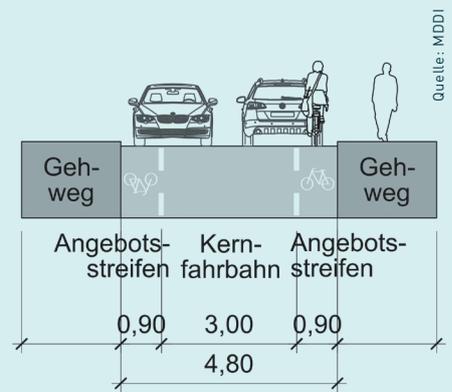
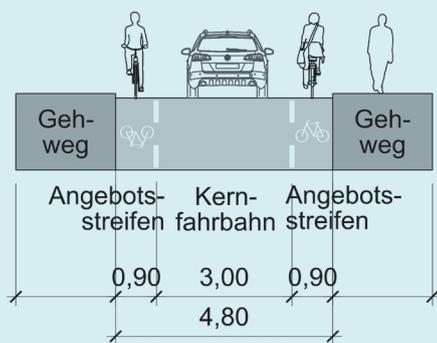


# Minimale Lösung

Auf schmalen Straßenabschnitten können Angebotsstreifen ab einer Fahrbahnbreite von 4,80 m umgesetzt werden. Beidseitig wird der Angebotsstreifen auf ein Minimum von 0,90 m reduziert; die verbleibende Kernfahrbahn beträgt 3,00m und bietet einem Pkw Platz.

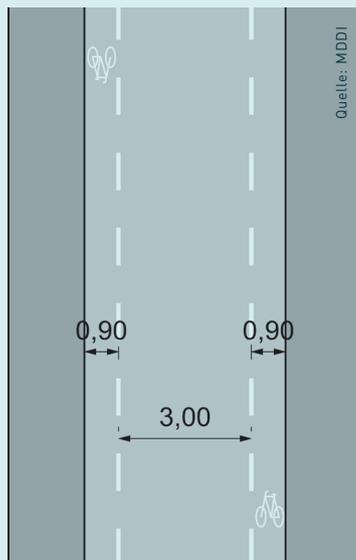
Mit oder ohne Angebotsstreifen ist auf einer nur 4,80 m breiten Straße ein Begegnungsfall zwischen Pkw und Lkw oder Bus nur im Schrittempo möglich.

## Querschnitt



Quelle: MDDI

## Lageplan



Quelle: MDDI

## Minimale Lösung (Belgien)



Quelle: DSO - Service public de Wallonie

## Lösungen für Engpässe

In Abschnitten, die weniger als 4,80 m breit sind, ist der Angebotsstreifen aufzulösen und der Radverkehr im Mischverkehr mit dem Kfz-Verkehr zu führen.

Allgemein empfiehlt sich für die Sicherheit des Radverkehrs bei Engstellen eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30km/h.



# I-03

## **ANGEBOTSSTREIFEN MIT VERENGTER KERNFAHRBAHN**

**VOIE CYCLABLE SUGGESTIVE À  
VOIE CENTRALE RÉTRÉCIE**